

**Die statistische Erhebung
ist inzwischen abgeschlossen.
Schicken Sie deshalb
bitte keine Fragebögen
mehr zurück.**

Fragebogen zum Prozess „Charismen leben – Kirche sein“

Liebe Frauen,

die katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) hat bundesweit den Prozess „Charismen leben – Kirche sein“ initiiert, damit sich Frauen ihrer Charismen bewusst werden und diese selbstbewusst in Kirche und Gesellschaft einbringen. Mit der Publikation „EinSichten – AusBlicke“ haben Sie sich an dem Bewusstseinsbildungsprozess beteiligt und Gespräche in Ihren Frauengemeinschaften geführt. Mit dem Fragebogen sollen Ergebnisse Ihres Austausches erfasst werden. Ihre Meinung über Möglichkeiten und Grenzen von Frauen, die eigenen Charismen zu leben, ist uns wichtig, um als kfd in den Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus Theologie und Kirche zu treten.

Das Ausfüllen des Fragebogens wird voraussichtlich 20 Minuten dauern. Bitte lesen Sie die Fragen genau, aber beantworten Sie sie spontan, Ihrer ersten Eingebung folgend.

Selbstverständlich werden alle Angaben anonym behandelt.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Ich fülle diesen Fragebogen aus:

- im Anschluss an eine kfd-Veranstaltung
- unabhängig von einer Veranstaltung

Alter: _____

Geschlecht:

weiblich

männlich

Lebensform: ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

Umgebung:

- Großstadt (über 500.000 EinwohnerInnen)

- Stadt (über 100.000 EinwohnerInnen)

- Kleinstadt (über 10.000 EinwohnerInnen)

- größeres Dorf (über 3.000 EinwohnerInnen)

- kleineres Dorf

Engagieren Sie sich in der Kirche? ja _____
nein

Wenn ja (Mehrfachankreuzungen möglich) ehrenamtlich hauptamtlich

Wenn Sie sich **ehrenamtlich** engagieren, **seit wie vielen Jahren?** _____

Wie viele Stunden arbeiten Sie ehrenamtlich in der Kirche?

Durchschnittliche Stundenzahl pro Woche: **kfd-Zugehörigkeit:** ja

_____ nein **Diözese:**

Sind Sie MultiplikatorIn in der kfd-Arbeit? ja nein

Wie haben Sie mit Hilfe von „EinSichten – AusBlicke“ zum Prozess gearbeitet?

- allein
- in einer kfd-Frauengruppe
- Sonstiges

Wie lange wurde zu „EinSichten – AusBlicke“ gearbeitet?
(Mehrfachankreuzungen möglich)

- einmalig in einer Gruppenstunde
- mehrere Gruppenstunden
- einmalig als Halbtags- oder Tagesveranstaltung
- Sonstiges

Zu welchen Inhalten wurde gearbeitet?

	sehr viel	viel	eher wenig	gar nicht
1. getauft				
2. gefirmt				
3. leben und glauben				
4. Charismen leben				
5. Kirche sein				

Haben Sie aufgrund der Beschäftigung mit „EinSichten – AusBlicke“ **neue EinSichten gewonnen**? ja nein

Wenn ja, bitten wir Sie, folgende Aussagen zu beurteilen:

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Mein Verständnis für Charismen wurde bereichert.				
Ich habe neue Werte erkannt, die für mein Glaubensleben wichtig sind.				
Ich bin mir meiner persönlichen Charismen bewusster geworden.				
Mein Glaube ist vertieft worden.				
Ich habe erfahren, dass sich Frauen aktiv in die Kirche einbringen können.				
Ich möchte mein Engagement für die Kirche verstärken.				
Mir ist deutlicher geworden, wo Frauen Grenzen erfahren.				

Welche folgenden Tätigkeiten werden in Ihrer Pfarrgemeinde überwiegend oder ausschließlich von Frauen bzw. Männern oder von beiden ausgeübt?

Sofern ein bestimmtes Tätigkeitsfeld in Ihrer Pfarrei nicht abgedeckt ist, lassen Sie es bitte leer.

	aus-schließ-lich Frauen	über-wiegend Frauen	halb/halb	über-wiegend Männer	aus-schließ-lich Männer
Kommunionspendung					
Sakristeidienste					
Pfarrgemeinderat					
Org e l s p i e l					
Lektorendienst					
Erstkommunionvorbere itung					
Baua usschuss					
F i n a n z a u s s c h u s s					

	aus- schließ- lich Frauen	über- wiegend Frauen	halb/ halb	über- wiegend Männer	aus- schließ- lich Männer
Veranstaltungen der Frauen- gemeinschaft vorbereiten					
Familiengottesdienste leiten					
Blumenschmuck					
Liturgieausschuss					
Beerdigungen leiten					
Reinigung					
Krankenbesuche					
Diakonische Tätigkeiten					
Betreuung von SeniorInnen					
Firmvorbereitung					
Geistliche Begleitung					
Frauengottesdienste leiten					
Kirchenvorstand					
Pfarrsekretariat					
Familiengottesdienste vorbe- reiten					
Wohnviertelapostolat (z. B. Pfarrbriefe oder Frau+Mutter verteilen)					
Wortgottesdienstleitung					
Veranstaltungen der Frauen- gemeinschaft leiten					
Chorleitung / Singkreis					
Jugendarbeit					
Pfarrbücherei					
Hauskommunion spenden					
Frauengottesdienste vorberei- te n					
Sammlungen, z. B. für Caritas					
Predigen					
Krabbelgruppe					
Bibelkreis					
Kinderarbeit					
Wortgottesdienste vorberei- te n					
Ministrantendienst					
Kleiderkammer					

Sonstiges: _____

Wodurch wird Ihrer Meinung nach „Kirche sein“ konkret erfahrbar? / Wo geschieht „Kirche sein“?

KIRCHE WIRD FÜR MICH ERFAHRBAR	sehr	etwas	wenig	nicht
Im Kirchengebäude				
Im Pfarrheim				
In kirchlichen Institutionen wie Kindergärten/Altenheim				
In Museen mit Kirchenschätzen				
In der Eucharistiefeier				
In Gottesdienstformen aller Art				
Durch Volksfrömmigkeit und religiöse Traditionen				
Im Erleben der Glaubensgemeinschaft in der Pfarrei				
In der Frauengemeinschaft (kfd)				
Durch Papst und Bischöfe				
Durch Priester und Diakone				
Durch Pastoral- oder GemeindeferentInnen				
Durch Frauen, die sich in der Gemeinde einsetzen				
Durch Männer, die sich in der Gemeinde einsetzen				
In Gremien wie Pfarrgemeinderat oder Kirchenvorstand				
In Gesprächen mit der Nachbarin				
In Besuchen anderer Menschen, die allein oder in schwierigen Notlagen sind				
In politischen Interessenvertretungen				
In Selbsthilfegruppen mit gemeinnütziger oder politischer Ausrichtung				

Sonstiges: _____

Welchen **Stellenwert** haben Frauen in der Kirche?

Wie schätzen Sie die Möglichkeiten von Frauen ein, Kirche und Gemeinde **einflussreich** zu **gestalten**?

sehr groß	sehr gering
-----------	-------------

Welche sind Ihre **persönlichen** Charismen?

	sehr stark	stark	eher wenig	nicht
Organisationsfähigkeit				
Zuhören können				
Leiten können				
Einsicht				
Anerkennung geben				
Teamfähigkeit				
Liturgische Kompetenz				
Konfliktfähigkeit				
Freude am Glauben				
Begeistern können				
Ausdauer und Geduld				
Offenheit für die Mitmenschen				
Weisheit				
Predigen und lehren				
Soziales Engagement				
Freundlichkeit und Humor				
Durchsetzungsfähigkeit				
Nächstenliebe				
Kreative Kompetenzen, zum Beispiel singen				
Rhetorische Fähigkeiten				

Sonstige: _____

Inwieweit können Sie **persönlich** Ihre Charismen leben?

_____ gar nicht _____ sehr stark

Macht es Ihnen eher **Freude oder Frust**, Ihre Charismen einzubringen?

viel Frust _____ viel Freude

Wodurch fühlen Sie sich **gehindert**, Ihre Charismen zu leben?

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Zeitmangel				
Autoritäre Vorgesetzte				
Neid innerhalb der Pfarrei				
Fehlende Wertschätzung				

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Amtskirchliche Verbote, speziell im Hinblick auf Frauen				
Zu sehr mit persönlichen Angelegenheiten beschäftigt				
Mutlosigkeit				
Fehlen des Interesse von Seiten der Pfarreiangehörigen				
Weil ich es mir zu wenig zutraue				
Weil Charismen von Frauen in der Kirche nicht gewünscht werden				

Sonstiges: _____

Wodurch fühlen Sie sich **wertgeschätzt**, Ihre Charismen zu leben?

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Anerkennung von Seiten der Pfarreiangehörigen				
Anerkennung von Seiten der kirchlichen Vorgesetzten				
Anerkennung von meiner Familie				
Anerkennung von Frauen				
Beauftragung mit verantwortungsvollen Aufgaben				
Spürbare positive Resonanz				
Dank von Seiten des Pfarrers				

Sonstiges: _____

Wie erleben Sie den Zuspruch und die Förderung Ihrer Charismen / Fähigkeiten **durch andere kfd-Frauen?**

_____ gar nicht _____ sehr stark

Wie erleben Sie den Zuspruch und die Förderung Ihrer Charismen / Fähigkeiten **durch Gemeinde- oder Pastoralreferentinnen?**

_____ gar nicht _____ sehr stark

Wie erleben Sie den Zuspruch und die Förderung Ihrer Charismen / Fähigkeiten **durch geistliche Begleiterinnen / Leiterinnen?**

_____ gar nicht _____ sehr stark

Wie erleben Sie den Zuspruch und die Förderung Ihrer Charismen / Fähigkeiten **durch andere hauptamtlich Tätige?**

_____ gar nicht _____ sehr stark

Wie erleben Sie den Zuspruch und die Förderung Ihrer Charismen / Fähigkeiten **durch Priester?**

_____ gar nicht _____ sehr stark

Fühlen Sie sich **in Ihrer Pfarrei beheimatet?**

_____ gar nicht _____ sehr stark

Fühlen Sie sich **in der Kirche beheimatet?**

_____ gar nicht sehr stark

Fühlen Sie sich **in der kfd beheimatet?**

_____ gar nicht _____ sehr stark

Wie ist Ihre Einschätzung: Können **andere Frauen** ihre Charismen in der Kirchengemeinde leben?

_____ gar nicht _____ sehr stark

Wodurch fühlen sich Frauen Ihrer Meinung nach **gehindert**, ihre Charismen zu leben?

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Fehlende Anerkennung				
Neid und Konkurrenz unter Frauen				
Vorschriften und Restriktionen der Amtskirche				
Autoritäre kirchliche Vorgesetzte				
Zeitmangel				
Zu wenig Selbstvertrauen				
Weil Charismen zu wenig zugelassen werden				
Beanspruchung durch die Familie				
Zu wenig Informationen über die Möglichkeiten des Engagements von Frauen				
Neid und Konkurrenz von Seiten der Männer				
Frauenfeindliche Traditionen in der Kirche				

Welche Charismen sollten in der Kirche von Frauen gelebt werden können?

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Priesteramt				
Prophetisches Reden				
Predigen und Verkündigen				
Diakonat				
Diakonische Tätigkeiten				
Leitung von kirchlichen Gremien				
Geistliche Begleitung				
Liturgische Tätigkeiten				
Alle bis auf das Priesteramt				
Alle				

Sonstiges: _____

Wie beurteilen Sie folgende Aussagen?

	sehr richtig	richtig	eher nicht richtig	gar nicht richtig
Frauen sollen mit ihren jetzigen Aufgaben, die sie in der Pfarrei und in der Kirche allgemein übernehmen können, zufrieden sein.				
Charismen von Frauen sind angemessen berücksichtigt.				
Frauen sollen sich mehr trauen, Aufgaben in der Pfarrei und Kirche zu übernehmen und ihre Charismen zu leben.				
Kirchenverantwortliche sollen Frauen verstärkt Möglichkeiten eröffnen, ihre Charismen entdecken und leben zu können.				
Frauen sollen mehr Führungspositionen und verantwortungsvolle Aufgaben in der Kirche übertragen werden.				
Frauen sollen dafür eintreten, dass Tätigkeiten und Ämter gleichberechtigt und partnerschaftlich verteilt werden.				
Die kfd soll im Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus Theologie und Kirche einfordern, dass die Charismen von Frauen stärker berücksichtigt werden.				

Ganz herzlichen Dank!